

Alberts, Wilfried

Von: Schamberg, Gudrun
Gesendet: Montag, 22. August 2016 09:14
An: Heise, Dirk; Alberts, Wilfried; Kreikenbohm, Jörg
Betreff: WG: Petition der Dorfgemeinschaft Obenstrohe an die Stadt varel

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Gudrun Schamberg
Sekretariat Bürgermeister

Stadt Varel
Windallee 4, 26316 Varel
Telf: 04451/126-103
Fax: 04451/126 177
Mail: buergermeister@varel.de
<http://www.varel.de>

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Wilken-Johannes [mailto:hu.wj@online.de]
Gesendet: Freitag, 19. August 2016 16:23
An: buergermeister; kju.mk@t-online.de; hajothuemler@web.de
Betreff: Petition der Dorfgemeinschaft Obenstrohe an die Stadt varel

Dorfgemeinschaft Obenstrohe
Klaus Uhlmann
Hajo Thümler
Herbert Wilken-Johannes
Plaggenkrugstr.26
26316 Varel den 19.8.2016

Petition der Dorfgemeinschaft Obenstrohe an die Stadt Varel

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Dorfgemeinschaft hat auf den letzten Sitzungen die Situation der Radfahrer, besonders der Schüler/innen auf den Bürgersteigen (Radfahren erlaubt) diskutiert.

Früher konnten alle Schüler/innen auf den Radwegen bis zu den Ampeln fahren (an der Plaggenkrugstr. und am Riesweg) und dann gefahrlos die L 819 überqueren. Nach der Abstufung der Radwege zu Fußwegen können die Kinder aus dem Brunsdamm kommend entweder zu Fuß bis zur Ampel schieben (was wohl selten erfolgt) oder die L819 direkt queren.

Auf dem Rückweg können sie auch nicht mehr gefahrlos zur Ampel gelangen, weil sie von der Gerh.Hptm.Straße aus nicht mehr den linken Bürgersteig benutzen dürfen(wie bisher).

Die Dorfgemeinschaft hat daher folgende 2 Anträge an die Stadt Varel:

1. Die Radfahrer sollen vom Brunsdamm aus auf der linken Seite zur Ampel fahren dürfen und dann die L819 queren.

Von der Plaggenkrugstr. aus dürfen die Radfahrer beginnend bei der Gerh.Hptm.Straße den linken Bürgersteig bis zur Ampel benutzen.

2. Die L 819 soll zwischen der Einmündung Mühlenteichstr. und der Einmündung Haidweg als 30 km/h Zone ausgewiesen werden, um die Sicherheit besonders der Fußgänger und Radfahrer zu erhöhen.

Dabei könnte an der Einmündung Mühlenteichstr. eine Verkehrsinsel auf der L 819 hilfreich sein, wie bereits einmal geplant.

Die Einmündung vom Brunsdamm sollte dabei für Fußgänger und Radfahrer sicherer gemacht werden.

Zusätzlich beantragt die Dorfgemeinschaft, den Riesweg vom Ortseingang (aus Richtung Aerotec) bis zur Kreuzung mit der L819 zur 30 km/h Zone zu erklären, verbunden mit baulichen Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit.

Darüber hinaus regen wir eine Änderung der Straßenverkehrsordnung für Fußwege (Radfahren erlaubt) an, damit Radfahrer auf diesen Wegen mehr als 4 - 7 km/h fahren dürfen (evtl. bis 15 km/h).

Mit der jetzigen Regelung ist Radfahren auf den Fußwegen fast unmöglich! Wir sind der Meinung, dass das Fahren auf der Straße dagegen oft gefährlich ist.

Diese Änderung sollte vielleicht über den Städtetag und andere Gremien bis zum Bundesverkehrsministerium eingefordert werden.

Für eine gemeinsame Begehung mit Ihnen und der Polizei stehen wir nach Terminabsprache gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

K.Uhlmann H.Thümler H. Wilken-Johannes